

Florianitag 2009 mit Frühjahrsrapport und Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz und Kemetberg

Beide örtlichen Institutionen, die auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr in ihren Bereichen aus Überzeugung ehrenamtlich schon seit Jahrzehnten sich für die Sicherheit der Bewohner sowie für deren Hab und Gut zur Verfügung stellen, gedachten am Samstag, dem 3. Mai 2009, ihres Schutzpatrons, des Heiligen Florians und führten vor der Florianimesse ihren Frühjahrsrapport beim Rüsthaus Maria Lankowitz durch, wobei beide Wehren in stattlicher Anzahl daran teilnahmen. HB-Inspektor Alfred Köppel und HB-Inspektor Josef Münzer erstatteten dem Bürgermeister Josef Riemer die Meldung, dass 65 Wehrmitglieder, darunter einige Damen der Jugendfeuerwehr in Uniform, zum Rapport gestellt seien. Bürgermeister Josef Riemer, selbst aktiver Feuerwehrmann, dankte für die Meldung und verwies auf das qualifizierte Wirken beider Wehren in Gefahrensituationen, wobei sie in kürzester Zeit Hilfe an Ort und Stelle anbieten, wenn sie angefordert werden. Sehr erfreut zeigte sich der Gemeindevorstand über den kameradschaftlichen Aspekt, der im Marktbereich gepflegt wird, der

sich darin dokumentiert, dass die Ortswehren sich für alle Belange im Markteschehen gerne zur Verfügung stellen. Mit einem herzlichen Dankeschön namens der Kommunalverwaltung für ihre uneigennützige Tätigkeit zum Wohl der Bevölkerung richtete er seine Worte an langjährige Wehrmitglieder und überreichte kleine Ehrenpräsente. Geehrt wurde: EHB-Inspektor Engelbert Köppel für 60 Jahre Feuerwehrtätigkeit, EAB-Inspektor Anton Kranzelbinder für 50 Jahre, EHB-Inspektor Albert Trischnigg für 50 Jahre, Brandinspektor der Sanität Bernd Jäger für 25 Jahre, mit gleichzeitiger Ernennung zum Oberbrandinspektor, LM Anton Kranzelbinder jun. für 25 Jahre und EHL M Hubert Scheer, Hotelier für 25 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz. Als langjährige Feuerwehrangehörige der Freiwilligen Feuerwehr Kemetberg konnte HB-Inspektor Münzer auf Bürgermeister Riemer, 25 Jahre, Brandmeister Franz Ofner, 40 Jahre, und LM Johann Rotschädl, 40 Jahre, erspriechlichen Feuerwehrdienst verweisen. Den Teilnehmern am Florianitag mit den Geehrten

wurde daraufhin der Dank für die zahlreiche Teilnahme übermittleit, wobei Brandinspektor Harald Sorger für seine erfolgreiche Jugendarbeit anerkennende Dankesworte entgegennehmen durfte. Neben beiden Wehren in großer Anzahl nahmen an der Florianifeier 2009 Bürgermeister Josef Riemer, Vizebürgermeister Arnold Schreiner, EAB-Inspektor Anton Kranzelbinder, die Brandinspektoren Hendrik Wolf, Bernd Jäger, Harald Sorger und die Ehrenhauptbrandinspektoren Josef Bauer, Engelbert Köppel, Franz Scheer, Albert Trischnigg und Johann Birnhuber von der Wehr Kemetberg teil, wobei HB-Inspektor Josef Münzer als kommandierender Dienstgrad fungierte. Nach dem Frühjahrsrapport 2009 erfolgte der geordnete Marsch durch das Marktgebiet und der Einzug in die Wallfahrtskirche, wo Feuerwehrkurat Pfarrer P. Dr. Josua Gonsior den Marschblock emporführte. Die Gestaltung der Florianimesse durch Pater Josua war zur Gänze dem Gedenken an den Schutzpatron der Feuerwehren, dem Heiligen Florian angedacht, der diesen Tag aber auch dahingehend würdigte, dass er nicht nur persönlich, sondern auch

im Namen des Planetenrates und der Bevölkerung das uneigennützigste Wirken der Wehrmänner herzliche Dankesworte überbrachte und Schutz bei ihren Einsätzen bat. Die feierlich gestaltete Florianimesse wurde wunderbar vom Kirchenchor gesungen umrahmt, wobei die Lesung von alljährlich HB-Inspektor Münzer mit fünf Jungfeuerwehrmännern vornahm und damit die kirchliche Verbundenheit dokumentierte. Der Florianitag 2009 mit Frühjahrsrapport und Florianimesse am Sonntag, dem 3. Mai, wurde festlich und feierlich durchgeführt. Dazu trug das schöne Maitag wesentlich bei. Der Rückmarsch zum Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz beendete den Tag der Freiwilligen Feuerwehr, der als Garant für einen hohen Stellenwert für die Schutzzielrichtung der Bevölkerung verweisen kann.

Ein kurzes gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss beendete den Florianitag, der von beiden Wehren schon traditionell zum Gedenken an den Heiligen Florian zur Durchführung gelangte.

Franz Steinscheider